



IFÜREL EMSR

SARS – CoV – 2

(COVID 19)

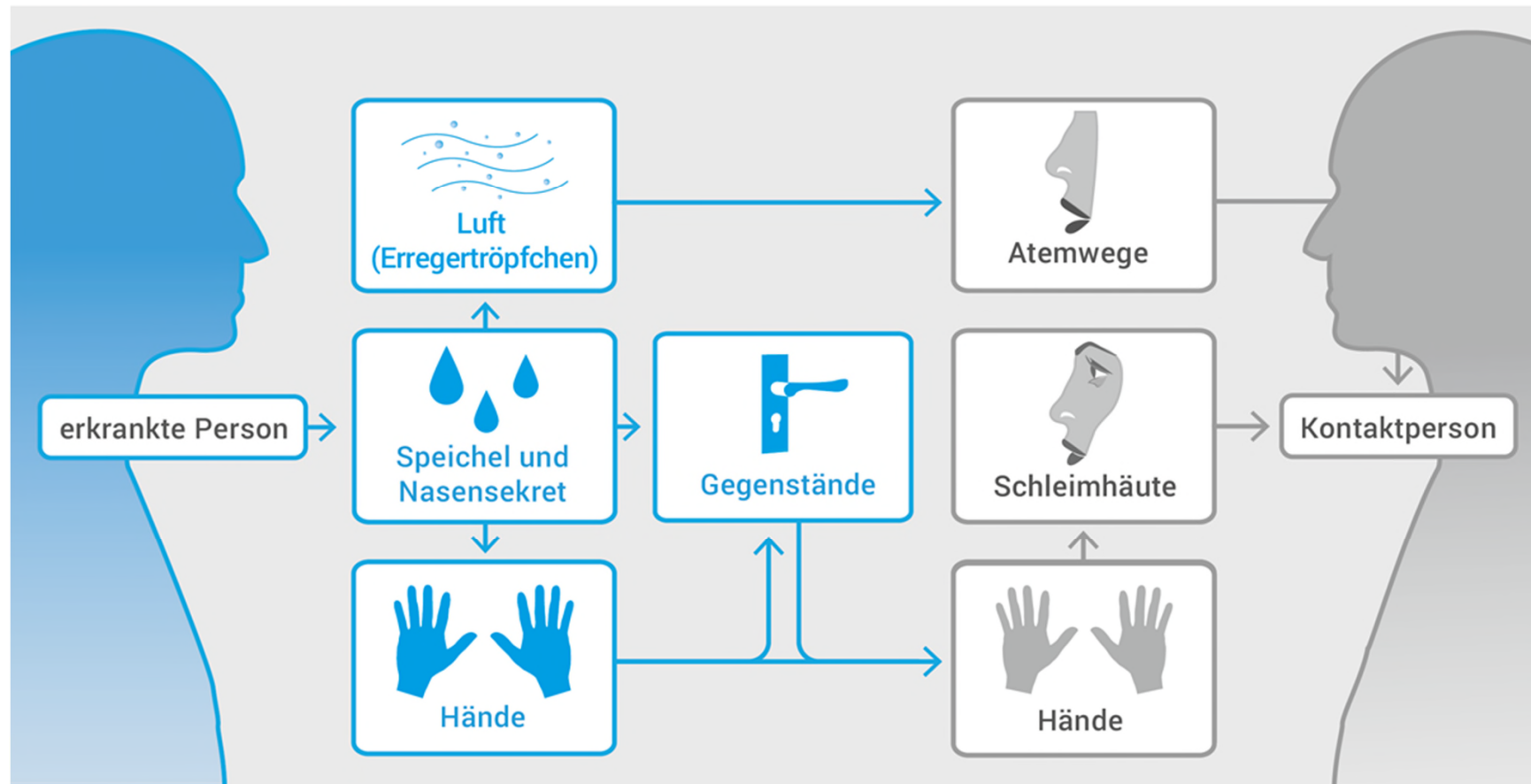


Woher stammt das SARS-Cov-2 Virus

- Möglicherweise stammt das Virus von Fledermäusen
- Ob andere Tierarten als Zwischenwirte des Virus zwischen Fledermaus und Mensch dienen, ist noch nicht bekannt
- Derzeit wird davon ausgegangen, dass sich die ersten Erkrankten Anfang Dezember 2019 auf einem Markt in Wuhan in der Provinz Hubei, China, angesteckt haben

Übertragungsweg

Übertragungswege von Atemwegsinfektionen





Übertragungsweg

- Der Hauptübertragungsweg scheint die Tröpfcheninfektion zu sein.
- Diese Übertragung kann direkt von Mensch zu Mensch erfolgen, wenn Virus-haltige Tröpfchen an die Schleimhäute der Atemwege gelangen.
- Coronaviren wurden in Stuhlproben Betroffener gefunden. Ob das Virus auch über den Stuhl verbreitet werden kann, ist noch nicht abschließend geklärt.



Inkubationszeit

- Derzeit wird davon ausgegangen, dass es nach einer Ansteckung 1 bis 14 Tage dauern kann, bis Krankheitszeichen auftreten. Im Durchschnitt beträgt diese sogenannte Inkubationszeit 5 bis 6 Tage.



Krankheitsbild

- Die häufigsten Krankheitszeichen sind hohes Fieber und Husten.
- Allgemeingültigen Aussagen zum „typischen“ Krankheitsverlauf gibt es nicht.
- Eine Infektion kann
 - ❖ ohne Krankheitszeichen
 - ❖ mit schweren Lungenentzündungen oder
 - ❖ mit Lungenversagen und Tod ablaufen.
- Die häufigsten Krankheitsverläufe werden jedoch mit mild gekennzeichnet.
- Schwangere scheinen der WHO zufolge kein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu haben.



Risikogruppen

- Ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50 bis 60 Jahren)
- Raucher
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen:
 - ❖ des Herzens (z. B. koronare Herzerkrankung)
 - ❖ der Lunge (z. B. Asthma, chronische Bronchitis)
 - ❖ Patienten mit chronischen Lebererkrankungen)
 - ❖ Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
 - ❖ Patienten mit einer Krebserkrankung
 - ❖ Patienten mit geschwächtem Immunsystem



Verhaltensregeln als Schutzmaßnahme

- Persönliche Begegnungen sind soweit wie möglich einzuschränken.
- Geschäftsreisen in Länder und Regionen, die vom RKI als Risikogebiete deklariert werden, werden bis auf weiteres nicht genehmigt.
- Zur Kommunikation sind z. B. per Telefon, E-Mail, Videokonferenz zu nutzen.
- Halten Sie nicht vermeidbare Treffen kurz, in einem gut belüfteten Raum und unter Beachtung der Abstandsregeln (mind. 1m) ab.
- Berührungen sind zu vermeiden (z. B. Händeschütteln)
- Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1,5m) ein, auch an den Werkszugängen oder im Duschcontainer



Verhaltensregeln als Schutzmaßnahme

- Zur Gewährleistung der allgemeinen Mindestabstände (mind. 1,5m) sind für die Nutzung von Pausenräumen Belegungspläne zu erstellen.
- Pausenräume sind so zu nutzen, dass ausreichend Abstand (mind. 1,5m) zu Kollegen/innen gewährleistet ist.
- Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst allein (z. B. im Büro) ein.
- Räume sind regelmäßig zu lüften.
- Bei einer Erkrankung, ist z. B. ein Arzt telefonisch zu kontaktieren. Im Anschluss ist der Vorgesetzten bzw. das Personalbüro (02323 1383-42) telefonisch über den aktuellen Gesundheitsstatus zu informieren.



Verhaltensregeln als Schutzmaßnahme

- Bei eine Personalanforderung ist vom jeweiligen PDL eine Bestätigung gem. Schreiben vom 11.03.2020 einzuholen.
- Werksvertragspartner haben vor der Beauftragung eine Bestätigung gem. Schreiben vom 11.03.2020 einzureichen
- Auf der Baustelle hat ein neuer Mitarbeiter eine schriftliche Bestätigung gem. Schreiben vom 11.03.2020 abzugeben.

Empfohlene Verhaltensregeln im privaten Umfeld



IFÜREL EMSR

- Wenn eine Person in Ihrem Haushalt erkrankt ist, sorgen Sie nach Möglichkeit für eine räumliche Trennung und genügend Abstand.
- Nutzen Sie möglichst keine öffentlichen Verkehrsmittel, sondern bevorzugen Sie das Fahrrad, gehen Sie zu Fuß oder fahren mit dem eigenen Auto.
- Verzichten Sie auf Reisen – auch innerhalb Deutschlands.
- Meiden Sie Menschenansammlungen (z. B. im Cafe).
- Vermeiden Sie private Feiern.
- Kaufen Sie nicht zu Stoßzeiten ein oder nutzen Sie Abhol- und Lieferservices.
- Besuchen Sie öffentliche Einrichtungen nur, soweit es unbedingt erforderlich ist (z. B. Ämter).

Allgemeine Verhaltensregeln als Schutzmaßnahme



IFÜREL EMSR

RICHTIG

HUSTEN

UND

NIESEN



IN DIE ARMBEUGE



IN EIN PAPIERTASCHENTUCH



IN DEN MÜLLEIMER WERFEN



NICHT RUMLIEGEN LASSEN



HÄNDEWASCHEN NICHT VERGESSEN

DAMIT SICH KEINER ANSTECKT!